



Sammlung Theaterzettel

Der Herrgottschnitzer von Ammergau

Ganghofer, Ludwig

1893-06-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 15. Juni 1893.

Neunundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).
Viertes und letztes Gastspiel des Herrn Franz Schönfeld
vom Lessing-Theater in Berlin.

Der Herrgottschnitzer von Ammergau.

Volkschauspiel mit Gesang in 5 Akten von Ganghofer und Neuert. Musik von Prestele.

(Regisseur: Herr Homann.)

Personen:

Anton Höflmaier, genannt der Klosterwirth	Herr Bauer.	Der Hochzeitlader	Herr Hildebrandt.
Loni, seine Pfielgetochter	Frl. Wittels	Die Schmiedin	Frau Bärtich.
Fritz Baumiller, Landschaftsmaler	Herr Neumann.	Randl,	Frl. Wagner.
Die Lohner Traudl	Frl. v. Rothenberg.	Stafie,	Fräul. Kriem.
Pauli, ihr Sohn	Herr Stury.	Modei,	Frl. Schubert.
Der Röhelbachbauer	Herr Tietzsch.	Franzl,	Frau Schilling.
Muckl, sein Sohn	Herr Lösch.	Loisl, der Geisbub	
Der alte Pechlerlehnl	Herr Jacobi.	Resl, Kellnerin	Frl. De Lant I.
Der Lehrer	Herr Homann.	Die Brautmutter	Frau Ehrenberg.
Der Huberbauer	Herr Moser.	Regerl, Hochzeitlerin	Frl. Beyer.
Der Schneiderjackl	Herr Kehler.	Toni, Hochzeiter	Herr Rüdiger.
Der Kramerleuz	Herr Eichrodt.	Kaspar, Holzknecht	Herr Sachs.

Die Handlung spielt in Graswang und Umgebung.

* * * Loisl: Herr Schönfeld.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1/2 8 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Götjes, Herr Knapp. Krank: Herr Lehmler.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		In den Logen II. Ranges, 1. Reihe		3.—
Parterre-Logen	M. 3.— per Platz	2. und 3. Reihe		2.50
Logen I. Ranges	3.50	In den Logen III. Ranges, 1. Reihe		2.—
Logen II. Ranges	2.—	2. und 3. Reihe		1.20
Einzelne Logenplätze:		Sperreplätze:		
In der Reserveloge I. Ranges, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Erstes Parquet	M. 3.50 per Platz	
2. 3. und 4. Reihe	4.50	Zweites Parquet	2.50	
In der Reserveloge II. Ranges, 1. Reihe	3.50	Unnummerirte Plätze:		
2. und 3. Reihe	3.—	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz	
In der Reserveloge III. Ranges, 1. Reihe	2.—	Stehplatz im zweiten Parquet	2.—	
2. und 3. Reihe	1.50	Parterre	1.50	
In den Parterrelogen	1. Reihe	Prosceniums-Loge III. Ranges	1.20	
2. und 3. Reihe	3.50	In der Gallerieloge	— 80	
In den Logen I. Man. 8	1. Reihe	In der Gallerie	— 40	
2. und 3. Reihe	4.—			

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenzustunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gutenberg, Hauptstraße Nr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Nedarau, Schwezingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Freitag, den 16. Juni 1893. 98. Vorstellung im Abonnement A.

Hamlet.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, überetzt von Schlegel.

Hamlet: . . . Herr Karl Ernst.

Anfang halb 7 Uhr.